GABELHUBWAGEN MIT INTEGRIERTER WAAGE

TPWN

BEDIENER-HANDBUCH

TPWN_03_06.10_DE_U

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG ..... Seite 3

GABELHUBWAGEN

HINWEISE ..... Seite 4
1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN ..... Seite 5
2 ABMESSUNGEN ..... Seite 6
3 MODALITÄT UND GEBRAUCH ..... Seite 7
4 DETAILZEICHNUNGEN ..... Seite 9
5 SPANNUNGSVERSORGUNG & INBETRIEBNAHME ..... Seite 11

GEWICHTSANZEIGE

6 TASTATUR ..... Seite 12
7 ANGEZEIGTE SYMBOLE IM LCD-DISPLAY ..... Seite 13
8 GRUNDFUNKTIONEN ..... Seite 14
8.1 NULLSTELLUNG ..... Seite 14
8.2 TARIERUNG ..... Seite 14
8.3 SELBSTABSCHALTUNG ..... Seite 15
8.4 MEHRBEREICHS- UND MEHRTEILUNGSFUNKTION ..... Seite 15
8.5 BETRIEB MIT FERNANZEIGE ..... Seite 15
8.6 DATENÜBERTRAGUNG AN DRUCKER ODER PC ..... Seite 16
8.7 NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES ..... Seite 16
8.8 ANZEIGE DER METRISCHEN DATEN (inFO) ..... Seite 16
8.9 ANZEIGE MIT ERHÖHTER AUFLÖSUNG x 10 (VISS) (HILFREICH BEIM ABGLEICH) ..... Seite 17
8.10 WECHSEL NETTO/BRUTTO ..... Seite 17
8.11 TILT VORRICHTUNG ..... Seite 17
9 ANWÄHLBARE FUNKTIONSMODUS ..... Seite 18
9.1 NORMAL (norM) ..... Seite 18
9.2 SPITZENWERT (PEAK) ..... Seite 18
9.3 WERT HALTEN (HoLd) ..... Seite 18
9.4 TOTALISIERUNG (tot) ..... Seite 18
10 DISPLAYANZEIGEN ..... Seite 19
11 BEISPIELE FÜR AUSDRUCKE ..... Seite 20
CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ..... Seite 21
GARANTIE & STEMPEL DES ZUSTÄNDIGEN SERVICECENTERS ..... Seite 22

EINLEITUNG

Das vorliegende Handbuch enthält sämtliche Anweisungen zur Nutzung der Waage und zur korrekten Handhabung.
Wir bedanken uns für den Kauf dieser Waage und möchten Sie auf einige wichtige Aspekte dieser Gebrauchsanleitung hinweisen:

- Die vorliegende Gebrauchsanleitung enthält nützliche Hinweise für einen vorschriftsmäßigen Gebrauch und die Wartung der Waage. Bitte beachten Sie deshalb vor allem die Abschnitte zur einfachen und sicheren Handhabung.
- Die vorliegende Gebrauchsanweisung ist fester Bestandteil der Waage und muss beim Verkauf beigelegt werden.
- Dieser Text darf ohne schriftliche Erlaubnis von Seiten der Herstellerfirma nicht wiedergegeben werden, auch nicht auszugsweise.
- Sämtliche hier wiedergegebenen Informationen stützen sich auf die zur Zeit des Drucks verfügbaren Daten; die Herstellerfirma behält sich das Recht vor, an den hauseigenen Produkten jederzeit und ohne Ankündigung Veränderungen vorzunehmen, ohne dabei das Risiko von Sanktionen einzugehen. Es wird daher empfohlen, eventuelle Nachträge immer zu kontrollieren.
- Einige der unten beschriebenen Funktionen der Waage sind nur bei bestimmten Versionen verfügbar.

Hinweis: Der Verantwortliche für den Gebrauch der Waage muss sich vergewissern, dass alle im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsbestimmungen angewandt werden. Er muss sicherstellen, dass das Gerät ausschließlich für die vorgesehenen Arbeiten verwendet wird und jegliche Gefahr für den Bedienenden vermeiden. Die Herstellungsfirma übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Wägefehler.

HINWEISE FÜR RECYCLING

Das Symbol des durchgestrichenen Müllcontainers auf Produkt bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden sollte. Es sollte stattdessen zu einer ausgewiesenen Sammelstelle gebracht werden oder es kann auch dem Wiederverkäufer beim Kauf eines entsprechenden Produkt zurückgegeben werden. Das richtige Mülltrennungs-Verfahren zum folgenden Recycling vom Produkt hilft, eventuelle negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Die unbefugte Entsorgung vom Produkt ist, gemäß dem Gesetz, sanktionspflichtig.

ANMEKUNG FÜR DEN BENUTZER

Wenn Sie in einem Absatz die Bezeichnung (BEZ.: T. HAND.) finden, bedeutet dies, dass es sich um eine Bezugnahme auf das technische Betriebshandbuch handelt, das Sie von Ihrem Wiederverkäufer erhalten können.

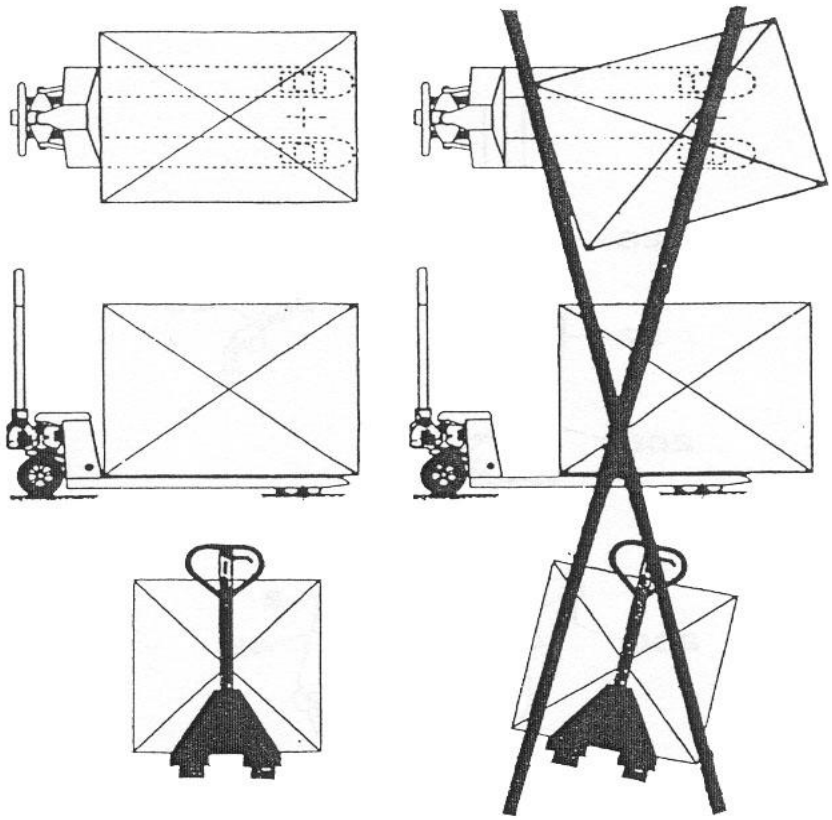
GABELHUBWAGEN

!! HINWEISE !!

DIESER GABELHUBWAGEN IST AUSSCHLIEßLICH FÜR DAS WIEGEN AUF PALETTEN ENTWORFEN WORDEN

1. Überschreiten Sie NIEMALS die angegebene Höchstlast des Wägesystems, die auf dem Typenschild des Gewichtsanzeigegerätes angegeben ist.
2. Es ist untersagt, das Gerät in Bereichen mit Brand- oder Explosionsgefahr zu einzusetzen.
3. Benutzen Sie den Gabelhubwagen nur mit abgesenkten Gabeln!
4. Funktionalität.
5. !! WICHTIG !! Damit Sie ein korrektes Wägeergebnis erhalten und keine Reibung an der Struktur verüben ist es notwendig, die Gabeln um mindestens 5-10 cm hochzufahren.
6. Setzen Sie das Gewichtsanzeigegerät keinen Witterungseinflüssen aus (Sonne, Regen etc.) und benutzen Sie den Hubwagen in Umgebungen, in denen gemäßigte Temperaturen und Luftfeuchtigkeitswerte vorherrschen und wo keine Vibrationen vorhanden sind.
7. Lesen Sie aufmerksam das vorliegende Handbuch durch und wenden Sie das darin hinsichtlich des Gewichtsanzeigegerätes beschriebene dementsprechend an.

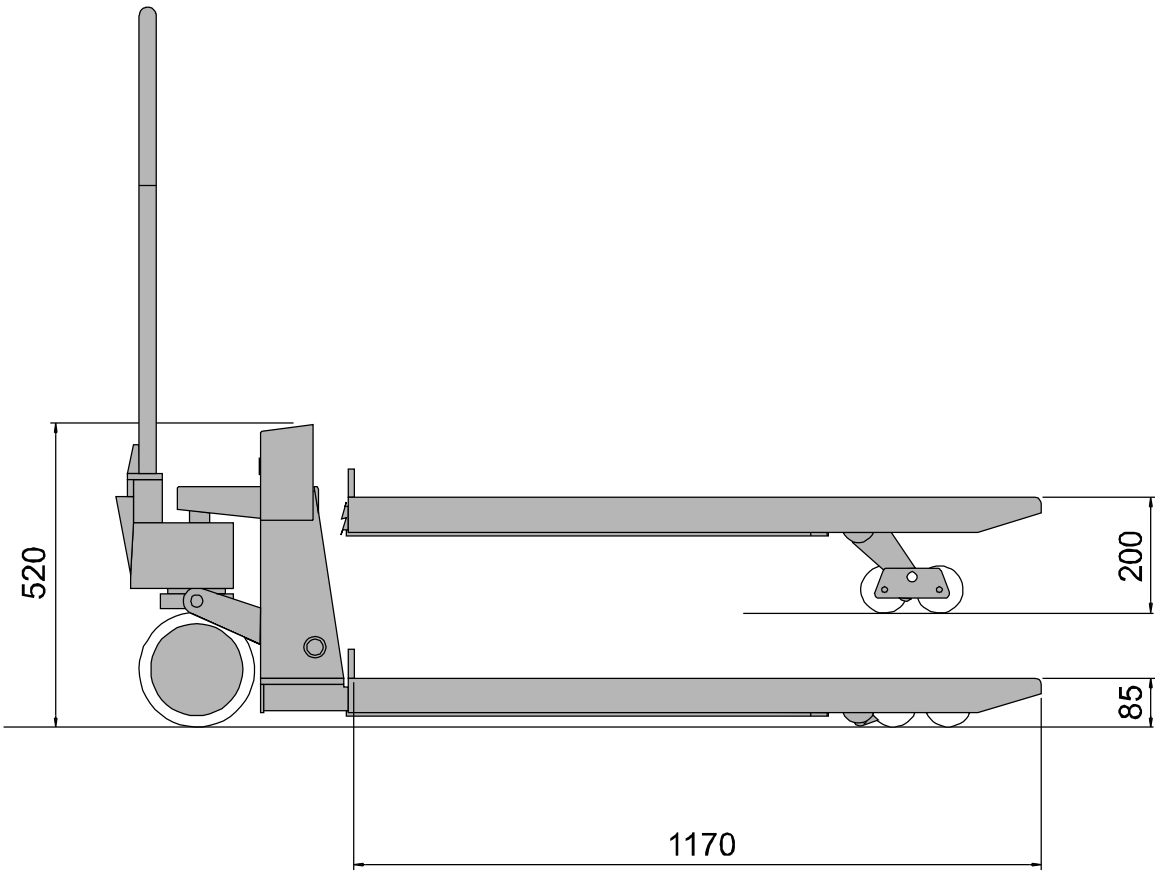
LASTVERTEILUNG UND PALETTENANORDNUNG AUF DEN GABELN WIE IN DER ABBILDUNG ANGEZEIGT:

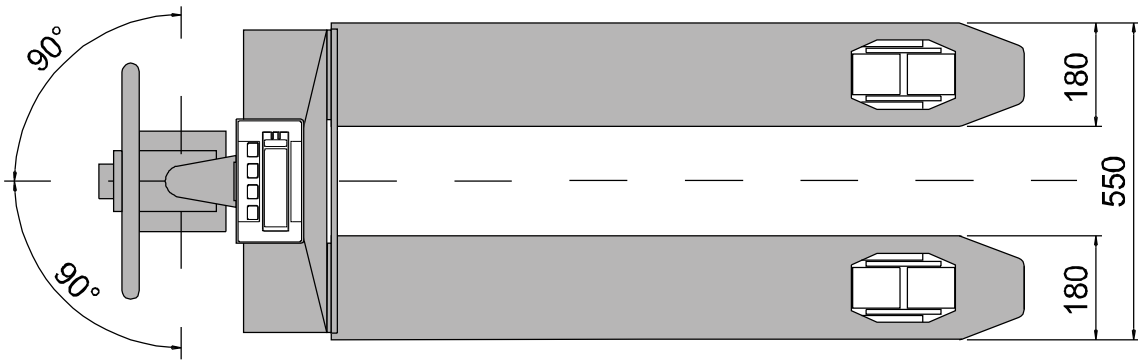


1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

STROMVERSORGUNG	9 Volt Batterie Alkaline (nicht wiederaufladbar)
BETRIEBSTEMPERATUR	Von -10 bis +40 °C.
DISPLAY	Kontrastreiche LCD-Anzeige mit 6 Ziffern (25mm Höhe) und Anzeige der aktiven Funktionen
ANZEIGE	3 LCD Kontrollindikatoren
TASTATUR	Wasserfeste und funktionelle mit 4 Tasten.
TARA	Subtraktiv über den gesamten Wägebereich möglich.
STROMSPARSCHALTUNG	Einstellbar von 1 bis 30 Minuten, deaktivierbar.
MAX. W**Ä**GEBEREICH	2000 kg
TRAGENDE STRUKTUR	Verstärktes Stahlblech und interne Mechanik, einbrennlackiert
W**Ä**GEZELLEN	4 1000-Ohm Scherstab Aluminium Wägezellen.
VERSORGUNG DER W**Ä**GEZELLEN	5VDC ± 5%, 120mA mit Kurzschlussschutz.
ANSCHLUSS W**Ä**GEZELLEN	4 Leiter (EXC+, EXC -, S+, S-).
LENKR**Ä**DER	ø 200 mm, aus Gummi
LASTROLLEN	ø 82 mm, Tandem, aus Vulkollan

2 ABMESSUNGEN (mm)





3 MODALITÄT UND GEBRAUCH

Der Gabelhubwagen dient zum Handling von genormten Paletten oder Behältern. Er darf nur auf ebenen und festen Böden eingesetzt werden. Bewegen Sie den Gabelhubwagen immer nur in der normalen Fahrstellung. Überprüfen Sie vor dem Hubvorgang den Wägebereich des Gabelhubwagens, der auf dem Typenschild der Gewichtsanzeige angegeben ist.
Der Gabelhubwagen verfügt über eine Mehrzweck-Deichsel: zum Ziehen oder Manövrieren und zum hydraulischen Hochpumpen der Gabeln.
ANMERKUNG: Fahren Sie die Gabeln nur dann hoch oder runter, wenn der Gabelhubwagen still steht.

BEDIENUNG DES GABELHUBWAGENS (FAHRWERKSTEUERUNG)

An der Gabelhubwagendeichsel befindet sich auf der rechten Seite ein Bedienungshebel, der wie auf der Erklärungzeichnung "Y" der Abb. B angezeigt ist.

POS. 1 – im Zentrum = TRANSPORT Die Deichsel ist frei bedienbar, damit die Transportmanöver ungehindert durchgeführt werden können.

POS. 2 – unten = HOCHPUMPEN Wenn die Deichsel heruntergezogen wird, wird die Hydraulikhubpumpe aktiviert. Der Rückgang der Deichsel in die vertikale Ausgangsstellung erfolgt über eine Rückholfeder.

POS. 3 – oben = ABSENKEN Das Nach-Oben–Ziehen des Bedienungshebels bewirkt das Absenken der Last. Die Absenkgeschwindigkeit wird von einem dafür vorgesehenen Ventil reguliert, das dann aktiviert wird, wenn der Hebel kräftig bis zu seinem Endanschlag gezogen wird. Über die Bedienung der Deichsel kann die angehobene Last nach Vorne oder Hinten verschoben werden und man kann Einfluss auf die Lenkräder nehmen.

WARTUNG

Bevor Sie mit der Wartung des Gerätes beginnen, überprüfen Sie, ob der Hubwagen den Sicherheitsbedingungen entspricht.
Während Sie die Wartungsarbeiten durchführen, lassen Sie bitte keine Arbeitsreste herumliegen. Führen Sie ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten durch, Eingriffe, die hier nicht beschrieben werden, können für den Laienbediener ein großes Risiko bedeuten und in jedem Fall die Sicherheitsstufe des Gerätes verändern.
Benutzen Sie ausschließlich original Ersatzteile.
Die Typenschilder und Aufkleber dürfen bei den Wartungsarbeiten nicht entfernt, versteckt oder unlesbar gemacht werden.
Schwierigere Wartungsarbeiten und/oder Reparaturen müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
Es ist verboten, Änderungen am Gabelhubwagen vorzunehmen und ihn zu benutzen, wenn er nicht mehr den Sicherheitsbedingungen entspricht. Der Gabelhubwagen darf nicht mit entzündlichen Reinigungsmitteln oder unter direktem Wasserstrahl gereinigt werden.
Keine Flüssigkeiten auf die Gewichtsanzeige schütten.

DEICHSELMONTAGE (ABBILDUNG D)

1. Deichsel–228- an der Pumpenanlage –200- mit den Schrauben–27- blockieren, die bei der Verpackung dabei sind.
2. Kette–208- ins Absenkpedal –50- einlegen. Dabei drehen Sie sie bitte, damit die Ankupplung leichter erfolgt.

ABSENKEINSTELLUNG (ABBILDUNG D)

1. Bringen Sie die Gabeln auf maximale Höhe.
2. Bringen Sie den Bedienungshebel der Deichsel in POS. 1 (im Zentrum).
3. Prüfen Sie, dass die Deichsel –228- vertikal steht.
4. Lösen Sie die Gegenmutter –2- und drehen die Einstellschraube –48- langsam im Uhrzeigersinn, bis Sie die Absenkbewegung der Gabeln bewirken.
5. Sobald die Absenkbewegung erzielt wurde, die Einstellschraube –48- um anderthalb Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen, dann die Gegenmutter –2- anziehen.
6. Die Betätigung des Bedienungshebels, muss die Absenkbewegung bei jeder Deichselstellung bewirken.

ÖLSTAND (Abbildung C)

Überprüfen Sie alle 6 Monate den Ölstand. Verwenden Sie nur Hydrauliköl
Ölviskosität 30 Cst bei 40°C - Gesamtvolumen 0,3 l
Führen Sie bei abgesenkten Gabeln folgenden Vorgang durch:

1. Entfernen Sie die Ölbehälterschutzabdeckung –204-, die Dichtung o-Ring –11- und den Verschluss –202-.
2. Falls nötig, füllen Sie Öl bis 20 mm unter den Rand des Behälters nach.
3. Betätigen Sie mehrmals die Pumpe, damit die Luft aus dem Hydraulikkreislauf entweicht.
4. Montieren Sie alle Komponenten wieder in umgekehrter Reihenfolge: den Verschluss -202, die Dichtung –11- und die Schutzabdeckung -204-.

TÄGLICHE WARTUNG

Die täglichen Wartungsarbeiten des Hubwagens sollten vom fachlich kompetenten Bediener durchgeführt werden.
Folgendes muss täglich kontrolliert werden:

- Visuelle Kontrolle über den Zustand der Hubwagenstruktur
- Funktionskontrolle der Gewichtsanzeige
- Funktionskontrolle des integrierten Druckers (falls vorhanden)
- Funktionskontrolle der Pumpe
- Kontrolle, ob die Rollen und Räder unversehrt sind

PLANMÄßIGE WARTUNG

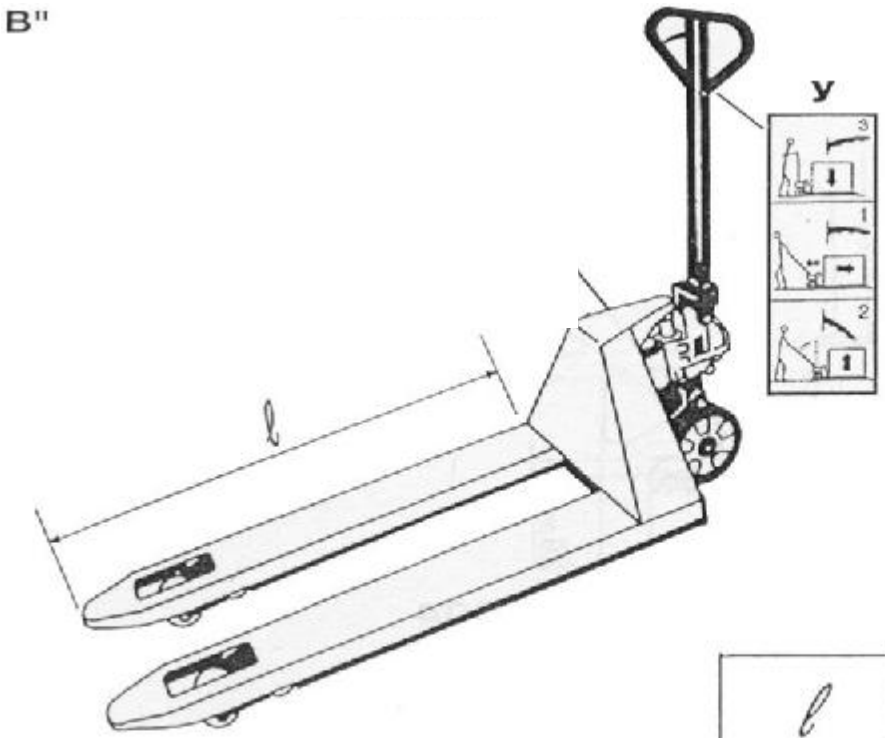
Nachstehend führen wir die planmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten an, die von Fachpersonal durchgeführt werden müssen. Wir erinnern daran, dass der Hubwagen vor Beginn der Wartungsarbeiten auf eine feste Oberfläche gestellt werden muss.

- Überprüfen Sie, ob die Hubwagenrollen nicht durch Schmutz gebremst werden
- Fetten Sie periodisch die Rollen- und Räderlager
- Fetten Sie die Führung des Deichselbedienerhebels
- Überprüfen Sie ca. alle sechs Monate den Ölstand und falls nötig füllen Sie Hydrauliköl IP46 nach. Zum Nachfüllen, siehe Abschnitt “ÖLSTAND”..
  N.B. Falls ein Ölwechsel durchgeführt werden muss, muss die Entsorgung des Altöls entsprechend der diesbezüglich geltenden Vorschriften erfolgen.
- Wechseln Sie die Räder und Rollen aus, wenn sie abgenutzt sind.

Wenden Sie sich in jedem Fall für Abhilfe und Problemlösungen an eine AUTORISIERTE KUNDENDIENSTSTELLE.

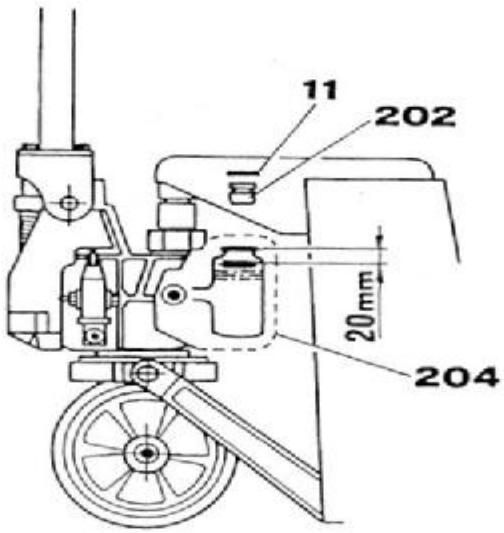
4 DETAILZEICHNUNGEN

B"

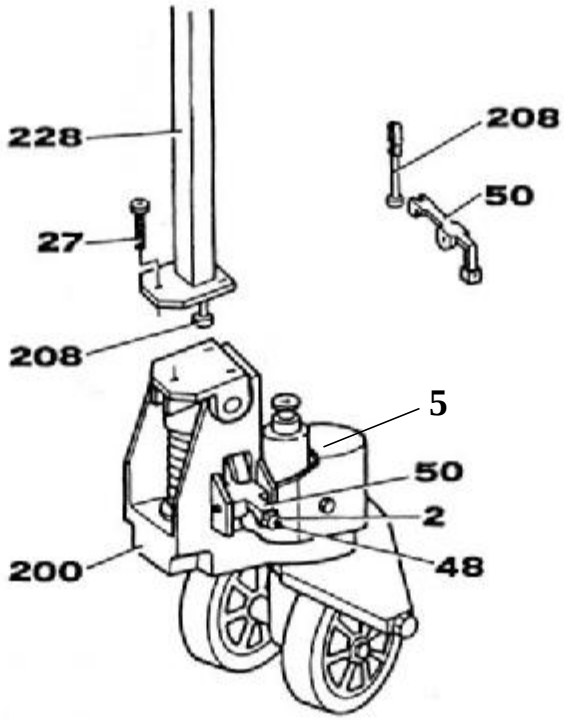


l	1190
Kg.	120

C"



D"



5 SPANNUNGSVERSORGUNG & INBETRIEBNAHME

Die Geräte werden normalerweise mit stabilisierter Spannung durch eine serienmäßige 9 Vdc alkaline Batterie (nicht wiederaufladbar) versorgt.

ZUR INBETRIEBNAHME des Gerätes drücken Sie die ON/OFF Taste bis zum Einschalten und lassen die Taste danach los.
Das Display zeigt folgende Abfolge:

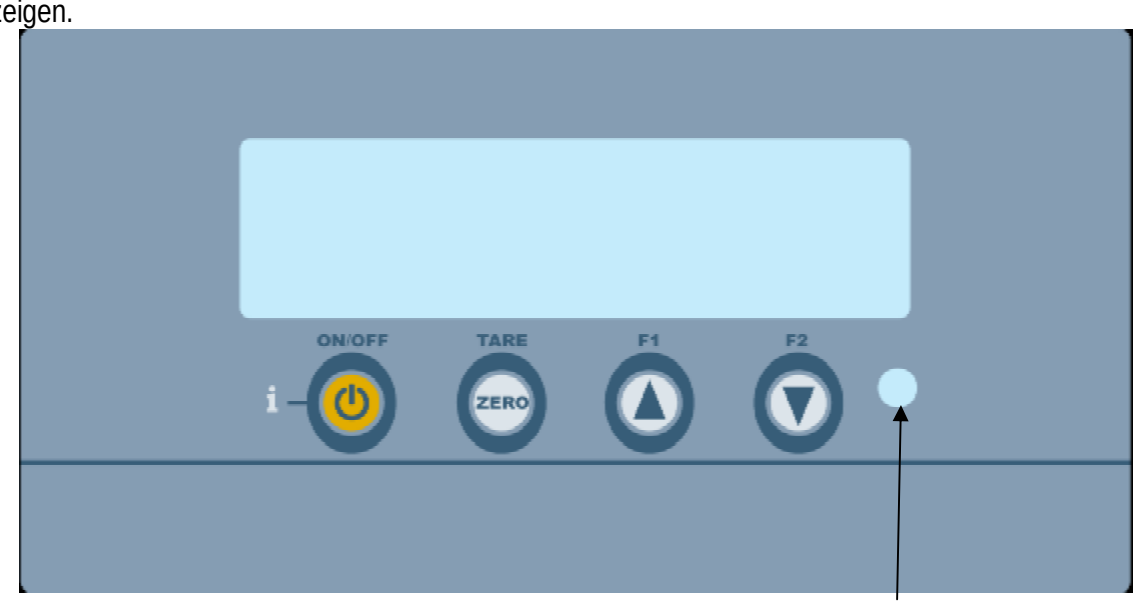
07.01	07 zeigt den Gerätetyp, 01 zeigt die metrologische Software Version.
XX.YY.ZZ	zeigt die installierte Softwareversion.
LEGAL oder hIrES	Anzeige, je nachdem ob es sich um ein GEEICHTES oder NICHT GEEICHTES Gerät handelt.
9.XXXXX	zeigt den eingestellten Gravitationswert an (nur bei GEEICHTEN Geräten).
- - - - -	Anzeige während der internen Startphase.

Das Gewichtsanzeigegerät hat eine “auto zero at start-up”-Funktion: Das heißt wenn beim Einschalten ein Gewicht mit +/- 10% des Wägebereichs festgestellt wird, wird nullgestellt; wenn das Gewicht nicht innerhalb dieser Toleranz liegt, zeigt ein nicht geeichtes Gerät im Display nach kurzer Zeit das vorliegende Gewicht, ein geeichtes Gerät zeigt im Display ständig “Z - LoW” (Gewicht zu niedrig) oder “Z - hiG” (Gewicht zu hoch), bis das Gewicht wieder innerhalb der Toleranz liegt; die Automatische Nullstellung beim Starten kann über ein PC-Programm ausgeschaltet werden (SIEHE TECHN. HANDBUCH).

ZUM AUSCHALTEN des Gerätes drücken Sie die ON/OFF Taste bis die Anzeige “- OFF –“ im Display erscheint und lassen die Taste danach los.

6 TASTATUR

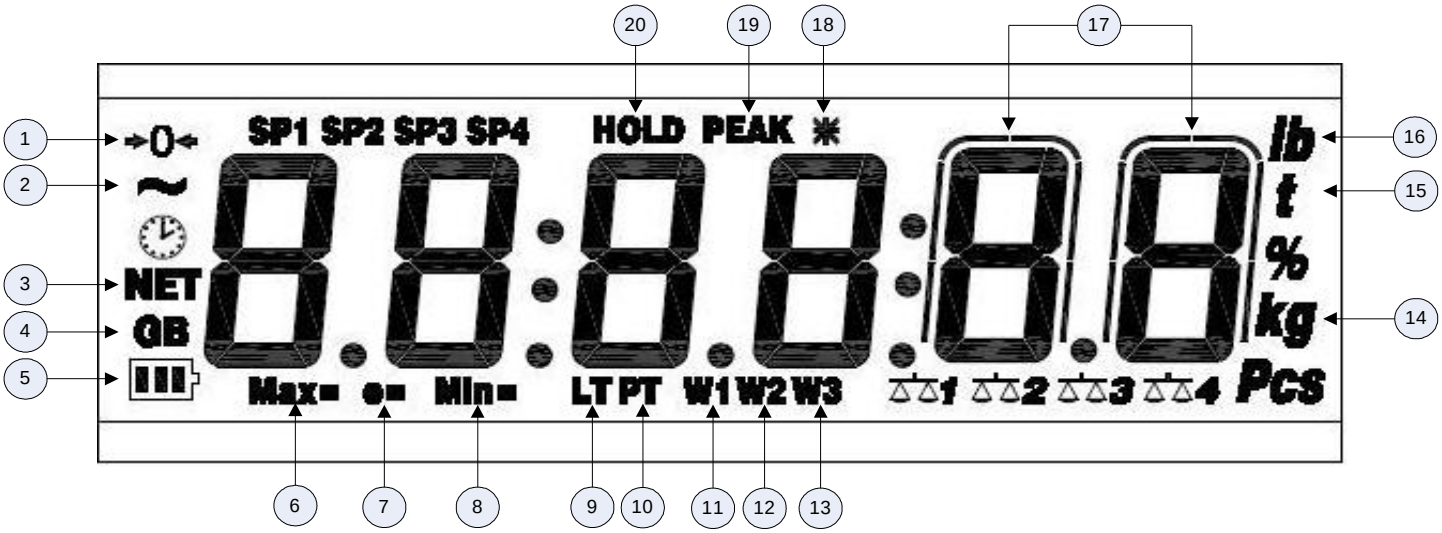
Die Frontplatte ist für schnelle und einfache Wägeanwendungen konzipiert. Sie besteht aus einem LCD-Display mit deutlich lesbaren Ziffern mit 25 mm Höhe und 20 Symbolen um den Status oder die aktive Funktion anzuzeigen.



EIN/AUS Taste	- Schaltet das Gerät ein und aus. - Zeigt die metrischen Informationen der Waage an: Wägebereich, Teilung (Ziffernschritt), Mindestgewicht für jeden konfigurierten Bereich. - Abbrechen ohne Speichern der Änderungen während der numerischen Eingabe.
NULL/TARA Taste	- Kurzes Drücken für automatische Tara. - Langes Drücken zur Nullstellung (nur möglich innerhalb +/- 2% des Wägebereiches).
F1 Taste	- Langes Drücken zur manuellen Taraeingabe über die Tastatur. - Ziffer erhöhen, während der numerischen Eingabe. - Aktiviert die ausgewählte Funktion - Ausdruck (Anzeige) der Gesamtsumme im Totalisierungsmodus
F2 Taste	- Während der numerischen Eingabe Auswahl der zu ändernden Ziffer (blinkt). - Ausdruck (Datenübertragung) der Wägedaten. - Summierung im Totalisierungsmodus

(*) Nur bei den dafür ausgerüsteten Modellen

7 ANGEZEIGTE SYMBOLE IM LCD-DISPLAY



NUMBER	FUNCTION
1	Zeigt an, dass das gewogene Gewicht fast Null ist, mit einem Intervall von –1/4 ÷ +1/4 der Teilung (Ziffernschritt).
2	Zeigt an, dass das Gewicht nicht stabil ist.
3	Zeigt an, dass das angezeigte Gewicht ein Netto-Gewicht ist.
4	Zeigt an, dass das angezeigte Gewicht ein Brutto-Gewicht ist.
5	Zeigt das Level der Spannungsversorgung an.
6	Kennzeichnet in der metrischen Information den Max. Wägebereich.
7	Kennzeichnet in der metrischen Information den Min. Wägebereich.
8	Kennzeichnet in der metrischen Information dieTeilung (Ziffernschritt).
9	Zeigt an, wenn automatische Tara aktiviert ist.
10	Zeigt an, wenn eine Hand-Taraeingabe aktiviert ist.
11	Zeigt an, dass das Gerät im ersten Wägebereich ist.
12	Zeigt an, dass das Gerät im zweiten Wägebereich ist.
13	Zeigt an, dass das Gerät im dritten Wägebereich ist.
14	Zeigt an, welche Maßeinheit benutzt wird (Kilogramm oder Gramm).
15	Zeigt an, welche Maßeinheit benutzt wird (Tonnen).
16	Zeigt an, welche Maßeinheit benutzt wird (lbs).
17	Wird rund um die spezifischen Ziffern bei erhöhter Auflösung x 10 angezeigt.
18	Zeigt an, dass eine bestimmte Funktion des Gewichtsanzeigegerätes aktiviert ist.
19	Zeigt an, dass die Spitzenwert-Funktion aktiviert ist.
20	Zeigt an, dass die Wert-Halten-Funktion aktiviert ist.

8 GRUNDFUNKTIONEN

8.1 NULLSTELLUNG

Durch langes Drücken der ZERO/TARE Taste wird ein Bruttogewichtswert, der innerhalb +/- 2% des Wägebereichs liegt, nullgestellt; nach der Nullstellung zeigt das Display 0 kg Gewicht und die zugehörigen LCD-Kontrollelemente ~ →0←.

8.2 TARIERUNG

AUTOMATISCHE TARIERUNG

Durch kurzes Drücken der ZERO/TARE Taste kann jeder auf dem Display angezeigte Wägewert tariert werden: das Display zeigt für einen Moment **"tArE"**, **"-tA"** und dann 0 (Nettogewicht), und die LCD-Kontrollelemente LT.

Eine neue Taraeingabe löscht und ersetzt die vorherige Eingabe.

BEMERKUNG: Die automatische Tara erfolgt nur wenn die Anzeige STABIL d.H. Min. +/- eine Teilung (Instabilität ~ LCD Aus) und GÜLTIG ist (das heißt, es darf keine ÜBERLASTUNG vorliegen).

TARA-HANDEINGABE

Durch Drücken von F1 für einige Sekunden: Das Display zeigt "tArE" und danach *"000000".* Geben Sie nun den gewünschten Wert mit Hilfe der folgenden Tasten ein:

F1	erhöht die blinkende Ziffer.
F2	Auswahl der zu ändernden Dekade (blinkt bei Auswahl); die Anwahl der Dekade erfolgt von links nach rechts.
ZERO/TARE	Bestätigung; der Handtara-Wert wird vom Gewicht abgezogen und die LCD-Kontrollelemente PT werden angezeigt.
ON/OFF	Wirkt bei der Eingabe durch kurzes Drücken als „clear" (die Tara wird auf Null gestellt) und man kann zurück in den Wägemodus

Wenn der eingegebene Wert kein Mehrfaches der minimalen Teilung (Ziffernschritt) der Waage ist, wird aufgerundet.

Jede neue Tara-Eingabe löscht und ersetzt die vorhergehende Eingabe.

TARIERUNG LÖSCHEN

Man kann den Tarawert manuell auf verschiedene Arten löschen:

- Waage entladen und ZERO/TARE Taste drücken.
- Tara über Abzug durchführen, indem man die Waage teilweise entlädt und die TARE Taste drückt um die Anzeige auf Null zu stellen.
- Eingabe einer manuellen Tara mit Wert = 0.

EINSCHRÄNKUNG DER TARAFUNKTIONEN

- Bei einem ungeeichten Gerät sind die Tarafunktionen nicht eingeschränkt, das heißt sie sind immer aktiviert.

- Bei einem geeichten Gerät ist eine Einschränkung der Tarafunktionen über das PC-Programm (SIEHE TECHN. HANDBUCH) möglich; die Tarafunktionen sind dann folgendermaßen spezifiziert:

WÄGEBEREICH	FUNKTION
< = 100kg	Alle Tarafunktionen sind ausgeschaltet
> 100kg	- Der AUTOMATISCHE TARA-Wert kann nicht manuell geändert werden. - Die manuelle Taraeinstellung kann nur bei ENTLADENER Waage eingestellt oder geändert werden.

8.3 SELBSTABSCHALTUNG

Die Waage ist mit einer programmierbaren automatischen Ausschaltfunktion ausgestattet, die Energie einspart, wenn die Waage nicht ständig benutzt wird; die automatische Ausschaltung funktioniert sobald die Waage entladen ist (Bruttogewicht = 0) und nach der Zeit (in Minuten) die im Schritt MoFF programmiert wurde (SIEHE TECHN. HANDBUCH).
Folgende Werte sind möglich:

00 Funktion AUSGESCHALTET
01 1 Minute
02 2 Minuten
…
30 30 Minuten

8.4 MEHRBEREICHS- UND MEHRTEILUNGSFUNKTION

Mit der Mehrbereichsfunktion kann eine Unterteilung des Wägebereichs in 2 oder 3 Bereiche vorgenommen werden, jeweils mit einer Teilung von max. 3000d (Ziffernschritt).
Folgende Beispiele sind möglich zur Verbesserung der Wägung:

- 1-Bereich: 6 kg Wägebereich und 2 g Teilung (Ziffernschritt) (3000 d).
- 2-Bereich: 3/6 kg Wägebereich und 1/2 g Teilung (Ziffernschritt) (3000 + 3000 d).
- 3-Bereich: 3/6/15 kg Wägebereich und 1/2/5 g Teilung (Ziffernschritt) (3000 + 3000 + 3000 d).

BEMERKUNG: Für die Kalibrierung des Wägesystems auf 2- oder 3-Bereich muss die Wägezelle bessere technische Eigenschaften haben, im Vergleich zur Wägezelle, die für 1-Bereich genutzt wird.
Die Funktion wird durch das jeweilige LCD-Kontrollelement angezeigt: W1 erster Bereich, W2 zweiter Bereich, W3 dritter Bereich; beim Übergang zum W2 Bereich, wird die 2-Bereich-Teilung aktiviert; beim Übergang zum W3 Bereich, wird die 3-Bereich-Teilung (Ziffernschritt) aktiviert. Die W1 1-Bereich-Teilung (Ziffernschritt) wird nur durch das Durchlaufen der Brutto-Null der Waage wieder hergestellt.
Die Mehrteilungsfunktion ist ähnlich der Mehrbereichsfunktion, jedoch mit dem Unterschied, dass eine Teilung (Ziffernschritt) erst dann aktiviert ist, wenn der Bereichs-Intervall erreicht ist (das heißt ohne das Durchlaufen der Null auf der Waage).

BEMERKUNG: Die Auswahl der Bereichsanzahl mit Mehrbereichs- und Mehrteilungsfunktion wird mit dem PC-Programm während der Kalibrierung des Gewichtsanzeigegerätes durchgeführt (SIEHE TECHN. HANDBUCH).

8.5 BETRIEB MIT FERNBEDIENUNG

Wenn das Gerät mit einer Infrarot-Fernbedienung ausgestattet ist, können alle Funktionen der Waage bedient werden oder nur die automatische Taraeingabe. Der Funktionstyp muss mit dem PC-Programm ausgewählt werden (SIEHE TECHN. HANDBUCH).

In der “Multifunktions-”Konfiguration, haben die Tasten der Fernbedienung die folgenden Funktionen:

ZERO Stellt die Waage auf Null, und bestätigt in der Eingabephase den ausgewählten Wert.
TARE Durch kurzes Drücken durchführen der automatischen Tara; nach langem Drücken kann das Tara manuell eingegeben werden.
MODE angewählte Ziffer kann geändert werden.
PRINT Auswahl der Ziffer, die geändert werden soll (blinkt), von links nach rechts.

8.6 DATENÜBERTRAGUNG AN DRUCKER ODER PC

- In den Funktionsmodi überträgt man durch drücken der F2 Taste:
  - BRUTTO Gewicht
  - TARA Gewicht
  - NETTO Gewicht

  BEMERKUNG: Wenn die Peak, oder Hold Funktion aktiviert ist sind die ausgedruckten Werte immer die "eingefrorenen".

- Im Totalisierungsmodus erhält man durch drücken der F2 Taste:
  - NETTO Gewicht und Wägungsnummer.

  Durch drücken der F1 Taste erhält man:
  - Gesamt-Netto-Gewicht und Gesamtzahl der Wägungen.

BEMERKUNG: Die Druckdaten sind nicht änderbar.

Drucken mir UNGEEICHTEN Waagen.
Um mit ungeeichten Waagen auszudrucken, muss folgendes beachtet werden:
- das Gewicht muss stabil sein;
- das Bruttogewicht muss >= 0;
- Drucken ist immer aktiviert.

Hinweis: Um im Tatalisierungsmodus zu drucken müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:
- das Gewicht muss stabil sein;
- das NETTO gewicht muss >= der Teilung (Ziffernschritt) sein;
- Der Ausdruck wird je nach Setzen eines Parameters mittels des PC Programmes wieder aktiviert:

Durchlaufen der Null des NETTO-Gewichts oder Gewichtsinstabilität (siehe Kapitel 7.7 " NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES ").

Drucken mit GEEICHTER Waage.
Um mit geeichten Waagen auszudrucken, muss folgendes beachtet werden:
- das Gewicht muss stabil sein;
- das Gewicht muss >= dem Mindestgewicht (Minimum von 20 Teilungen (Ziffernschritten)) sein.
- Der Ausdruck wird je nach Setzen eines Parameters mittels des PC Programmes wieder aktiviert: Durchlaufen der Null des NETTO-Gewichts oder Gewichtsinstabilität (siehe Kapitel 7.7 " NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES ").

8.7 NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES

Wenn während des Betreibens des Gewichtsanzeigegerätes die Anzeige "rELoAd" auf dem Display erscheint, heißt das, dass der Ausdruck oder die Funktion, die ausgeführt werden sollte wieder aktiviert werden muss (um keine ungewollte Transaktion durchzuführen).
Man kann die Neuaktivierung auf verschiedene Weisen durchführen: "Durchlaufen der Null des Nettogewichts", oder "Gewichtsinstabilität", Nutzung des PC Programms (SIEHE TECHN. HANDBUCH)

8.8 ANZEIGE DER METRISCHEN DATEN (inFO)

Das Gewichtsanzeigegerät ist mit der "INFO" Funktion ausgestattet, mit der die Konfiguration der metrischen Daten angezeigt werden kann:
Bereich 1: Max. Last **ð** Mindestgewicht **ð** Teilung (Ziffernschritt)
Bereich 2: Max. Last **ð** Mindestgewicht **ð** Teilung (Ziffernschritt)
Bereich 3: Max. Last **ð** Mindestgewicht **ð** Teilung (Ziffernschritt)

BEMERKUNGEN:
- Das Mindestgewicht entspricht 20-Nettogewichts-Teilungen.
- Die Daten aus 2- und 3-Bereich erscheinen nur, wenn sie tatsächlich konfiguriert wurden.

Anzeige der metrischen Daten:
- ON/OFF Taste gedrückt halten bis das Display “inFO” anzeigt, danach loslassen.
- Der Wägebereich des ersten Bereiches erscheint und die folgenden Daten erscheinen nacheinander automatisch:
  Bereich 1: Max. Last ð Mindestgewicht ð Teilung (Ziffernschritt) Bereich 2: Max. Last ð Mindestgewicht ð Teilung (Ziffernschritt) Bereich 3: Max. Last ð Mindestgewicht ð Teilung (Ziffernschritt). Anschließend schaltet Gewichtsanzeigegerät automatisch in den Wägemodus zurück.

8.9 ANZEIGE MIT ERHÖHTER AUFLÖSUNG x 10 (HILFREICH BEIM ABGLEICH)

- Nach langem Drücken der F2 Taste zeigt das Display “H- 10”.
- ZERO/TARE zur Bestätigung drücken.
- Die Teilung (Ziffernschritt) der Waage wird aufgeteilt mit 10 (die entsprechende Kontrolllampe leuchtet). Bei einem Ausdruck bei eingeschalteter erhöhter Auflösung x 10 werden die Gewichtswerte mit normaler Auflösung ausgedruckt.
- Zum Ausschalten der Funktion die F2 Taste lang drücken (das Display zeigt “H- 10”).
- Zum Bestätigen ZERO/TARE drücken.

BEMERKUNG: Bei einem geeichten Gerät wird die erhöhte Auflösung x 10 für fünf Sekunden angezeigt, danach kehrt das Gerät zur Standardgewichtsanzeige zurück. Außerdem ist diese Anzeige nur bei Wägebereichen über 100 kg (220 lb) möglich.

8.10 WECHSEL NETTO/BRUTTO

Wenn eine Tara gesetzt ist kann jederzeit das Bruttogewicht am Display angezeigt werden:
- F2 Taste lange drücken; das Display zeigt “H- 10”.
- F1 oder F2 Taste drücken; das Display zeigt “GroSS”.
- Zur Bestätigung ZERO/TARE drücken: das Display zeigt das Bruttogewicht (das entsprechende
- LCD-Kontrollelement erscheint)
- Zum Abschalten der Funktion müssen sie die F2 Taste lange drücken (das Display zeigt “H- 10”).
- F1 oder F2 drücken, das Display zeigt “GroSS”.
- ZERO/TARE zur Bestätigung drücken.

BEMERKUNG: Bei geeichten Geräten wird das Bruttogewicht für etwa fünf Sekunden angezeigt; danach zeigt das Gerät auf dem Display automatisch das Nettogewicht.

8.11 "TILT" VORRICHTUNG

Das TILT ist eine Vorrichtung, die den Wägevorgang verhindert. Sie wird aktiviert, wenn die Neigung eines Gabelhubwagens größer als 2% oder beim Gabelstapler größer als 5% ist.
Die Meldung "tilt" wird abwechselnd mit dem Gewicht angezeigt.
Die Aktivierung des “TILT-Alarms” erfolgt mit ca. 3 Sekunden Verzögerung.
Im Schaltplan (BEZ.HAND.T) ist der Anschluss der Vorrichtung angegeben.

9 ANWÄHLBARE FUNKTIONSMODUS

Außer der Standardwägefunktion mit Taraabzug kann das Gewichtsanzeigegerät die weiteren Funktionen Normal, Peak (Spitzenwert) , Hold (Wert-Halten) oder TOTALISIERUNG ausführen.
Der Funktionsmodus wird im Schritt "ModE" während der Konfiguration eingestellt (SIEHE TECHN. HANDBUCH).

9.1 NORMAL (norM)

Einfacher Anzeigemodus, die F1 Taste hat keine Funktion.

9.2 SPITZENWERT (PEAK)

Einfacher Anzeigemodus. Die Funktion PEAK ermöglicht die Messung eines Spitzenwertes während des Wägevorgangs, dies ist z.B. bei der Messung einer Materialbelastbarkeit nützlich. Durch Drücken der F1 Taste wird der Spitzenwertmodus aktiviert; für einen Augenblick erscheint die Anzeige "PEAK" und das bis zu diesem Zeitpunkt erreichte Höchstgewicht wird angezeigt. Mit der Taste F1 wird die Messung beendet und wieder das derzeitige Gewicht auf der Waage angezeigt (das Display zeigt für einen Augenblick "norM" an).
Der gemessene Gewichtswert ist:

- Der maximale Wert vor einem abrupten Gewichtsabfall (Messung einer Belastbarkeit).
- Der maximale Wert, den die Waage gemessen hatte.

BEMERKUNG: Bei Überlastung kehrt die Waage automatisch in den Wägemodus "normal" zurück.

9.3 WERT HALTEN (HoLd)

Einfacher Anzeigemodus. Nach dem Drücken der F1 Taste erscheint die Anzeige "HoLd", dadurch wird der gewogene Wert der Waage auf dem Display gehalten („eingefroren"). Durch erneutes Drücken der F1 Taste kehren Sie in die Standardanzeige zurück (für einen Augenblick erscheint die Meldung "norM" und danach wird das derzeitige Gewicht auf der Waage angezeigt).

9.4 TOTALISIERUNG (tot)

Einfacher Anzeigemodus; für eine Gewichtssummierung drücken Sie die F2 Taste nach dem Auflegen jedes Gewichtes, das hinzugezählt werden soll (die Meldung "SUMXXX" erscheint auf dem Display, an Stelle der XXX steht die Nummer der jeweiligen Wägung).
Zur Vermeidung unerwünschter Summierung ist die F2 Taste nur einmal aktiv; sie wird erneut freigeschaltet, wenn das Gewicht Netto Null durchläuft oder instabil ist (ansonsten zeigt das Display "Reload").
BEMERKUNG: Das erneute Freischalten kann über das PC-Programm eingestellt werden (SIEHE TECHN. HANDBUCH)

Zum Ansehen und Ausdrucken der gesamten Summierung drücken Sie F1; das Display zeigt folgenden Ablauf:

- "totXXX", an Stelle der XXX erscheint die Anzahl der Wägungen.
- Nettogesamtgewicht (blinkt).

Zum Löschen der gesamten Summierung drücken Sie ZERO/TARE während Sie das Nettogesamtgewicht sehen (das Display zeigt "totCLr"); um nicht zu löschen drücken Sie irgendeine andere Taste.
Wenn das summierte Gesamtgewicht gleich 0 kg ist, reagiert das Gerät nicht auf die ZERO/TARE Taste.

BEMERKUNGEN

- Das summierte Gesamtgewicht wird bei Ausschalten des Gerätes gelöscht.
- Die maximale Anzahl an Totalisierungen beträgt 999, um weitere Totalisierungen vorzunehmen ist das Löschen der Totalisierungssumme notwendig.

10 DISPLAYANZEIGEN

MELDUNG	BESCHREIBUNG
- ok -	Nullstellung korrekt eingelesen
Z - LoW	Das Gewicht liegt unter dem Nullstellbereich
Z - hiG	Das Gewicht liegt über dem Nullstellbereich.
P-LoW	Das Gewicht ist zu niedrig für einen Ausdruck oder eine Totalisierung.
P-hiG	Das Gewicht ist zu hoch für einen Ausdruck oder eine Totalisierung..
d-SALE	Zeigt an dass die Tarafunktion nicht erlaubt ist bei Wägebereich </= 100 kg
ubAL-1	Beladung ungleich auf Wägezelle 1
ubAL-2	Beladung ungleich auf Wägezelle 2
ubAL-3	Beladung ungleich auf Wägezelle 3
ubAL-4	Beladung ungleich auf Wägezelle 4
_ _ _ _ _	Unterlast (Gewicht liegt unter der Brutto-Null minus 16,6% des Wägebereichs).
– – – – –	Überlast (Gewicht übersteigt den Wägebereich plus 9 Teilungen (Ziffernschritte).
rELoAd	Gewicht hat Null nicht durchlaufen oder ist instabil.
no-Stb	Instabiles Gewicht
- PC-	Laufende Datenübertragung an PC
und100	Zeigt an, dass bei einer geeichten Waage die erhöhte Auflösung x 10 nicht erlaubt ist, wenn der Wägebereich unter 100 kg liegt.
T-No-Z	Tara ungleich 0: Die Durchführung der manuellen Tara ist nicht möglich (mit Einschränkung der aktiven Tara)
G-No-Z	Bruttogewicht ungleich 0: Die Durchführung der manuellen Tara ist nicht möglich (mit Einschränkung der aktiven Tara)
LEGAL	Funktion ist bei einer geeichten Waage nicht erlaubt
oVr999	Höchstzahl von 999 Totalisierungen erreicht, die Totalisierungssumme muss gelöscht werden um weitere Totalisierungen vorzunehmen.
Err -10, Err -11, Err -12, Err -13	Ungültiger erster Kalibrierpunkt; überprüfen Sie die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH).
Err -14, Err -15, Err -16, Err -17	Ungültiger zweiter Kalibrierpunkt; überprüfen Sie die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH).
Err -18, Err -19, Err -20, Err -21	Ungültiger dritter Kalibrierpunkt; überprüfen Sie die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH).
Err -30	Ungültiger Nullnachführungswert; überprüfen Sie “FUNCTIONSMODUS / AUSDRUCKE” mit dem PC-Programm (SIEHE TECHN. HANDBUCH).
no-PrG	Das Gewichtsanzeigegerät ist nicht korrekt eingestellt: Überprüfen Sie den Wägebereich, Teilungs-(Ziffernschritt-)werte und die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH).

11 BEISPIELE FÜR AUSDRUCKE

```
BRUTTO    3.000 kg
TARA      2.400 kg
NETTO     0.600 kg
```

Norm, peak, hold mit Halhautomatic-Tara.

```
BRUTTO    3.000 kg
PT        2.400 kg
NETTO     0.600 kg
```

Norm, peak, hold mit Hand-Tara

```
NETTO     0.600 kg   n001
NETTO     0.800 kg   n002
NETTO     1.000 kg   n003
TOTAL     1.000 kg   n003
```

Totaliser Mode.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'
Declaration of conformity
CE 06

Noi / *We* : DINI ARGEO srl
Via della Fisica, 20
41040 Spezzano (MO)
Italy

dichiariamo sotto nostra unica responsabilità che il prodotto,
declare under our sole responsibility that the product

Modello: Indicatore di peso LCS-TPWN
Type: LCS-TPWN weighing indicator

al quale si riferisce la presente dichiarazione,
è conforme alla/e seguente/i norma/e o documento/i normativo/i :
to which this declaration refers to,
conforms with the following standard(s) or other regulations document(s) :

Conformità CE / *CE Conformity* :
* Direttiva CEE 89/336 sulla Compatibilità Elettromagnetica
Norme Europee EN 55011 , EN 50082-1
89/336 EU EMC Directive adopted European Standard EN 55011 , EN50082-1
* Direttive CEE 73/23 e 93/68 sulla sicurezza elettrica in bassa tensione.
Norma Europea EN 61010-1
73/23 and 93/68 EU Directives regarding low voltage electrical safety.
Adopted European Standard EN 61010-1

Marco Bertoni
Presidente

1-JAHRES-GARANTIE

DIE 1-JAHRES-GARANTIE beginnt mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes. Sie umfasst kostenlose Ersatzteile und Arbeitsstunden, wenn das GERÄT AN DEN HAUPTSITZ DES HÄNDLERS ZURÜCKGESENDET WIRD (die Transportkosten trägt der Kunde). Die Garantie schließt alle Defekte ein, die NICHT auf den Endkunden zurückgeführt werden können (z.B. unsachgemäße Handhabung) und die NICHT durch den Transport verursacht wurden.
Wenn aus irgendeinem Grunde Vor-Ort-Serviceleistungen (am Einsatzort des Gerätes) angefordert werden (oder notwendig sind) trägt der Kunde die Kosten für den Einsatz des Servicetechnikers: Fahrt- und Reisekosten inklusive Kost und Logis (wenn notwendig).
Der Kunde trägt die Transportkosten (hin und zurück), wenn das Gerät an den HÄNDLER oder Hersteller zur Reparatur versendet wird.
Die GARANTIE ist NICHTIG wenn eine der folgenden Aussagen zutrifft: Reparaturen oder Reparaturversuche wurden durch nicht autorisiertes Personal vorgenommen, Anschluss an durch Andere installierte Geräte, oder unvorschriftsmäßiger Anschluss an die Spannungsversorgung, oder Defekt oder Beschädigung des Gerätes durch Fahrlässigkeit oder Nichtbefolgung der Vorschriften im vorliegenden Benutzerhandbuch.

Diese Garantie umfasst KEINE Entschädigung jedweder Form für Einbußen oder Schäden, die dem Kunden durch den völligen oder teilweisen Ausfall des Gerätes entstehen, auch nicht während des Garantiezeitraumes.

STEMPEL DES ZUSTÄNDIGEN SERVICECENTERS